

Name: _____

Arbeitsauftrag: Vermarktungsnormen Gemüse (Hilfe: AID 1363)

1.) Nennen Sie die drei Handelsklassen (Güteklassen) (S. 14):

2.) Nennen Sie fünf Mindesteigenschaften, die für Gemüse wichtig sind (S. 8 ff):

3.) Gelten diese Mindesteigenschaften in allen Handelsklassen (S. 8)?

4.) Weshalb wird bei Gemüse die bei Obst geforderte Mindesteigenschaft „genügend reif“ nicht gefordert (S 13)?

5.) Tragen Sie die Güte- und Größentoleranzen in untenstehende Tabelle ein (S. 15):

	Klasse Extra	Klasse 1	Klasse 2
Gütetoleranz			
Größentoleranz			

Besonderheiten z.B. bei Blumenkohl: _____

6.) Was versteht man unter einer (nicht erlaubten) „Spiegelpackung“ (S. 15)?

7.) Welche Angaben sind zur Kennzeichnung von Gemüse mindestens anzugeben (S. 16)?

8.) Nennen Sie – nach Kultur getrennt – für Blumenkohl, Kopfkohl und Lauch die.....

- zusätzlichen Mindestanforderungen bzw -eigenschaften
- die Unterschiede zwischen Klasse Extra, Klasse 1 und Klasse 2
- Mindestgrößen oder –gewichte oder –durchmesser etc.
- Anforderungen an die Gleichmäßigkeit z.B. Höchstunterschiede im Packstück!
(S. 35f, 55f, 59f) Antwort Nr. auf Rückseite: